

Hünengräber Letterbox

Zeugen der Jungsteinzeit im Forst Düngel

Gemeinde:	27628 Hagen im Bremischen, Landkreis Cuxhaven.
Startpunkt:	Lehnstedt, Feuerwehrhaus (Am Steingrab 22).
Anfahrt:	A27 Bremen – Bremerhaven, Ausfahrt „Uthlede“
Koordinaten:	N53° 18.461' E 008° 38.517'
Landkarten:	TK 1:25.000: 2617 (Hagen im Bremischen), 2717 (Schwanewede).
Ausrüstung:	Kompass, Karte, Schreibzeug, Stempel, -kissen, Logbuch, ggf. Coco.
Schwierigkeit:	(**---) Mit dem Kompass sollte man umgehen können.
Gelände:	(****-) Waldwege, teils weglos im Wald, Zeckenschutz sinnvoll.
Länge:	13 km, etwa 4 Stunden.
Naturschutz:	Wg. Störung der Wildtiere und Jagd nicht in der Dunkelheit.
Jahreszeit:	Nicht bei Schneedecke (Dose schwer zu heben, Spuren).

Großsteingräber oder Dolmen werden sie genannt, die mächtigen Bauwerke aus unbearbeiteten Felsblöcken, die noch heute vom Leben und Wirken der ersten sesshaften Menschen in der Jungsteinzeit zeugen. Mehr als 5.000 Jahre sind die auffälligen Steinsetzungen alt, die uns in Mittel- und Nordeuropa an vielen Stellen begegnen. Hier zu Lande sind es vor allem Findlinge, große Felsen, die die letzten Eiszeiten aus Skandinavien in die norddeutsche Tiefebene gebracht haben, die zum Bau von Großsteingräbern verwendet wurden. Großsteingräber sind die ältesten bekannten Grabbauten in Norddeutschland und Skandinavien.



Hünengräber nennt der Volksmund die jungsteinzeitlichen Anlagen in Norddeutschland, denn – so war man sich lange sicher – nur *Hünen* (Riesen) konnten die mächtigen Felsen bewegt haben. Der Aufwand beim Bau der Großsteingräber muss tatsächlich gewaltig gewesen sein. Für ein größeres Hünengrab bei Großenkneten wird geschätzt, dass 100 Menschen hier rund vier Monate beschäftigt waren.

Nicht verwechseln darf man die *Hünengräber* mit den in Norddeutschland häufigen bronzezeitlichen *Hügelgräbern*. Diese sind weitaus jüngeren Datums und enthalten keine so aufwendigen Steinsetzungen.



Von den meisten Großsteingräbern sind nur Reste erhalten. In späterer Zeit wurden viele ganz zerstört – vor allem, um die Steine als Baustoff neu zu verwenden. Im Forst Düngel nordöstlich von Bremen gibt es auf kleinstem Raum eine erstaunliche Anzahl mehr oder minder gut bewahrter Hünengräber. Einige sind als Touristenattraktion ausgeschildert, andere liegen abseits der Wege im Wald. Diese Letterbox führt zu sieben Gräbern im und um den Forst Düngel. Eine Besonderheit hier ist, dass sowohl typisch nordeuropäische runde Dolmen vorkommen, als auch langgestreckte Anlagen, wie man sie sonst vor allem weiter westlich bis nach Frankreich hinein findet.

Du kannst neben dem Feuerwehrhaus in Lehnstedt parken. Von hier aus siehst Du bereits das erste Großsteingrab. Geh die Tour bitte nur zu Fuß an, für Fahrräder sind die Passagen querfeldein völlig ungeeignet. Das Wegstück, auf dem du einem Graben folgst, ist die „härteste“ Etappe. Die Funktion des Grabens kannst Du auf einer guten topographischen Karte erkennen. Wer nicht scharf auf Brennesseln und Zecken ist, geht hier nicht immer direkt am oder gar im Graben, sondern behält den Graben als Leitlinie im Blick und sucht sich eine gangbare Route durch den Wald. Auch die Wege sind teilweise matschig.

Unterwegs musst Du einige Informationen sammeln. So erhältst Du die Zahlenwerte für **A** bis **L**. Für diese Werte verwende ich *lateinische Großbuchstaben* („Druckschrift“). Du findest am Ende dieses Clues außerdem zu jedem Großsteingrab ein **Foto**.

*Ordnen die Fotos und Nummern in der
Ziffernfolgen des Grabens (a bis y).*

Die einzelnen Großsteingräber bezeichne ich mit *deutschen Kleinbuchstaben*. Also nicht verwechseln: **A** ist nicht das Gleiche wie *a*. Den Wert für **A** erhältst Du durch die Lösung der Aufgaben im Clue, den Wert für den deutschen Buchstaben, indem du dem ersten Großsteingrab das passende Foto zuordnest.

Ach ja: Bei Multiplikationen steht immer ein * als Zeichen. Reine Buchstabenfolgen wie **ABC** sind als Ziffernfolgen zu lesen, nicht als Multiplikationen.

Wenn Du am Endes des Clues beim ? angekommen bist, benötigst Du die „**Schatzkarte**“, um Dich auf die Suche nach der Letterbox machen zu können.

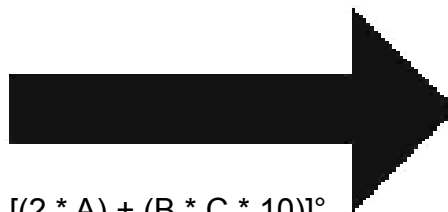
Jetzt geht es aber endlich los:



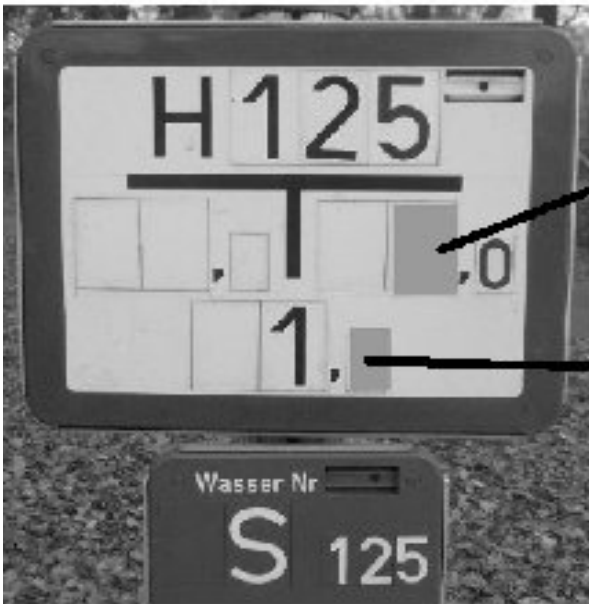
Suche die Telefonnummer auf der Infotafel:

04745 / ABC9-0

Am Steingrab

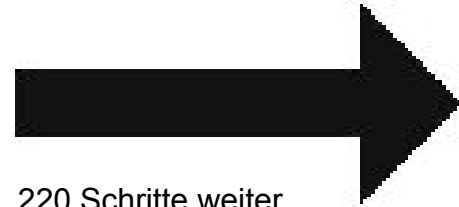


$[(2 * A) + (B * C * 10)]^{\circ}$



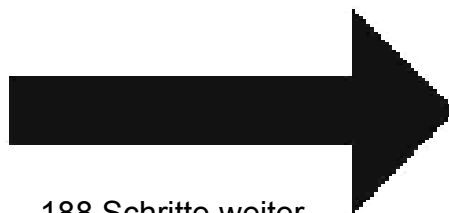
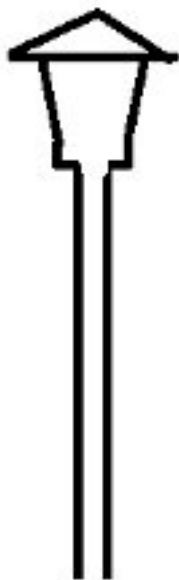
D

E



220 Schritte weiter

(Eichstrecke)



188 Schritte weiter

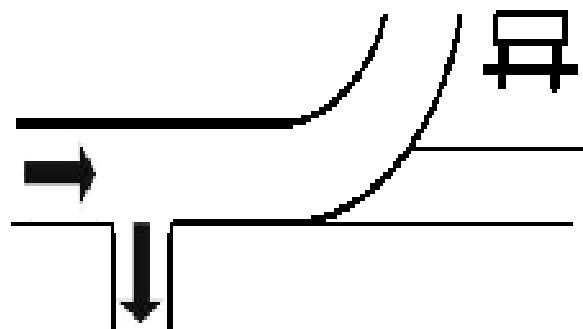


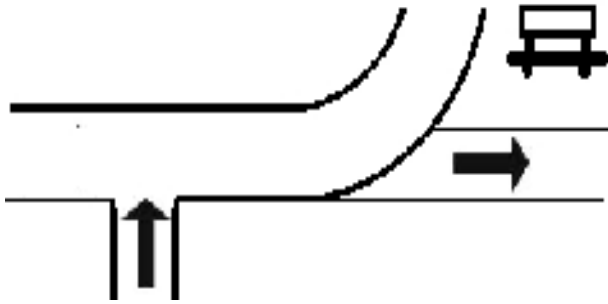
? = **F**
(der Viert-Letzte)

Guinn

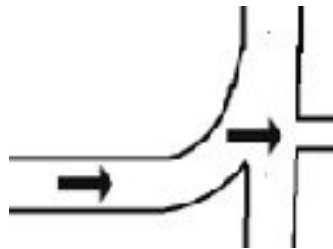


$[(A * C * F) + C]^{\circ}$

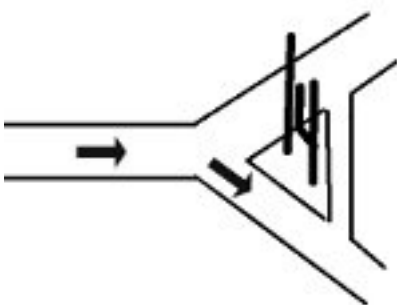




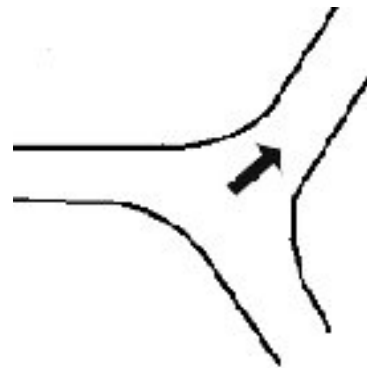
$[(E - D) * b * B]^{\circ}$



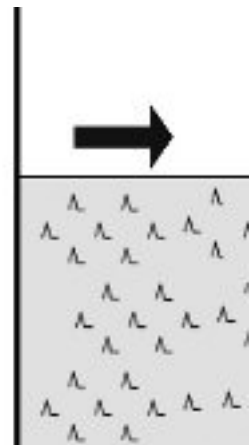
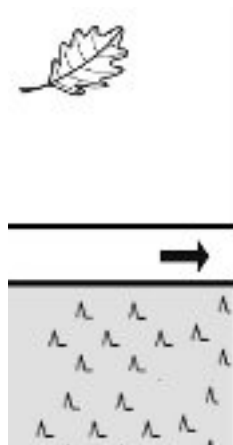
längere Wegstrecke

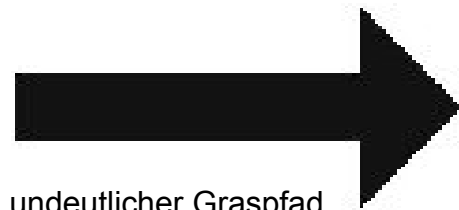


$[(A + D) * B * F]^{\circ}$

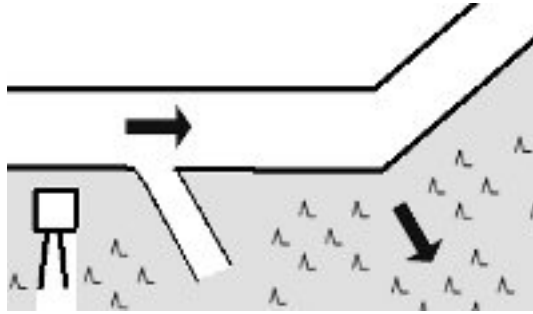


$[B * E * F]^{\circ}$





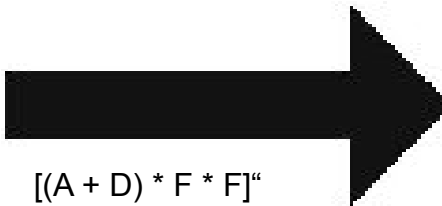
undeutlicher Graspfad
am Waldrand entlang.



Folge einem kaum
sichtbaren **Graben**
in den Wald.

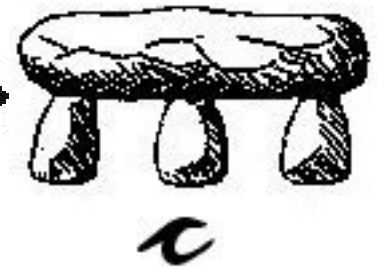
Hier gibt es keine
Pfade mehr!

Eichen begleiten
Deinen Weg.



$[(A + D) * F * F]$
ca. 200 Schritte

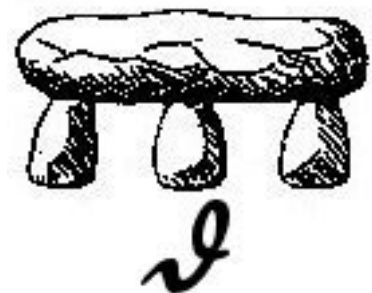
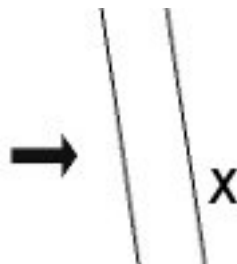
Immer den **Graben** lang.



Ja, hier geht's lang!

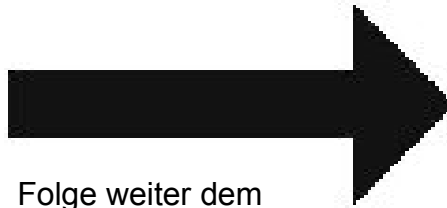


350°
 $[(A + D) * F]$ Schritte
querwaldein

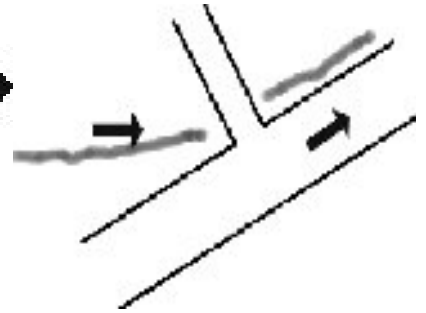




zurück zu c



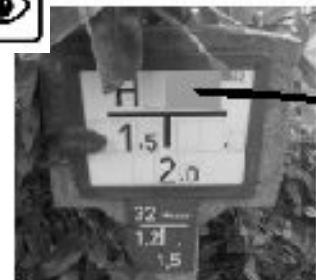
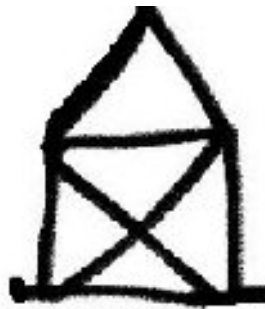
Folge weiter dem Graben!



Sobald rechts der breite Weg sichtbar wird, kannst Du auf ihn wechseln.



$[((b * d) + D + F) * F]^2$



G



F Schritte weiter



H



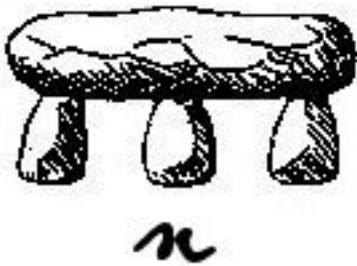
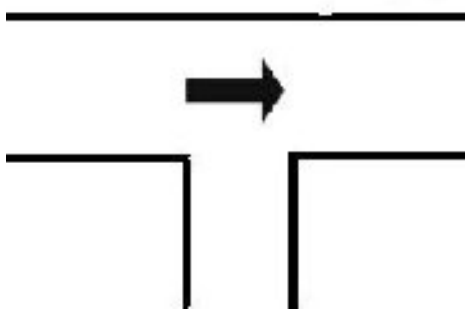
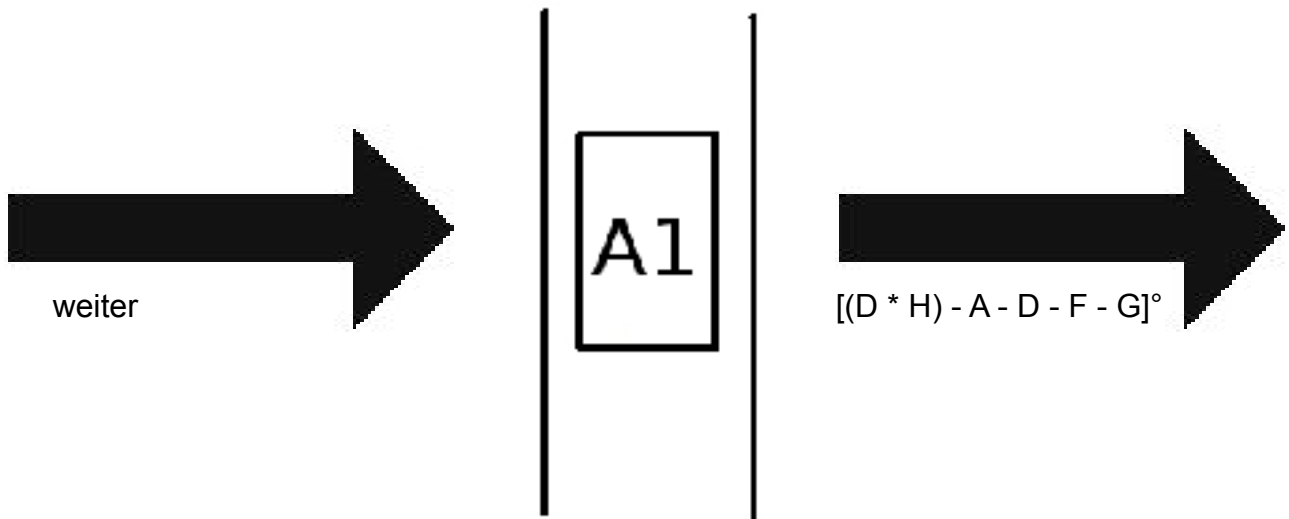
$[(E * F) + G + H]^0$



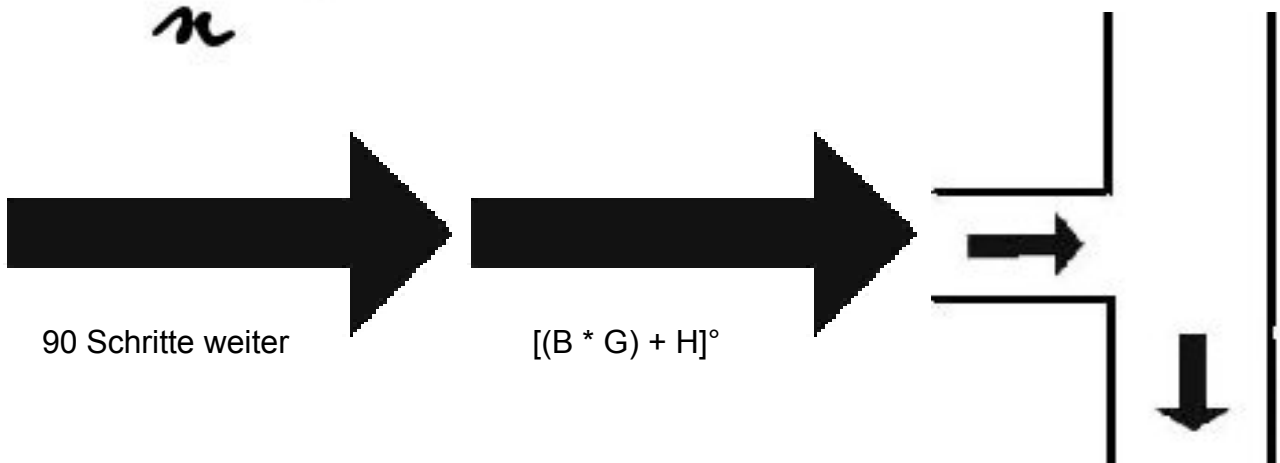
17 Schritte weiter

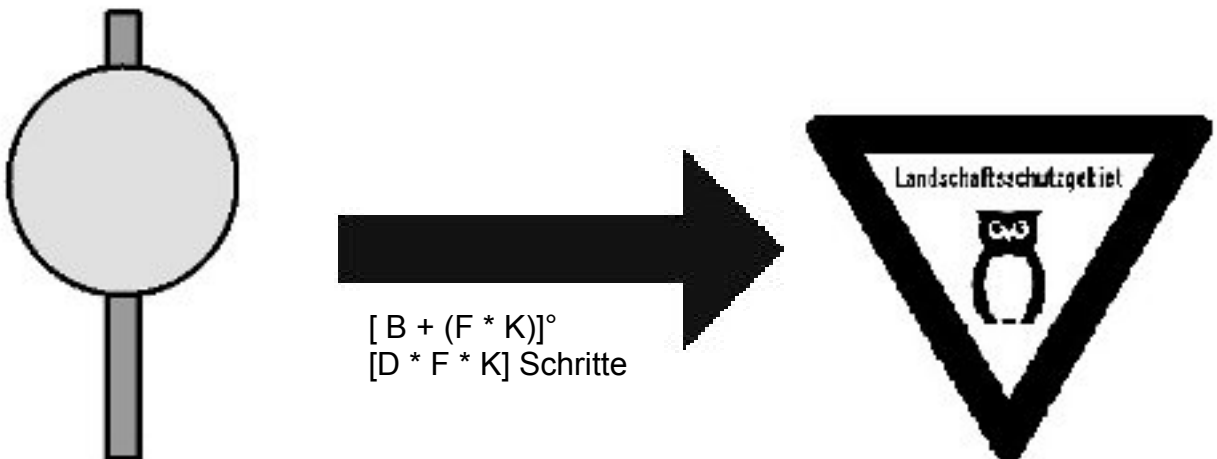
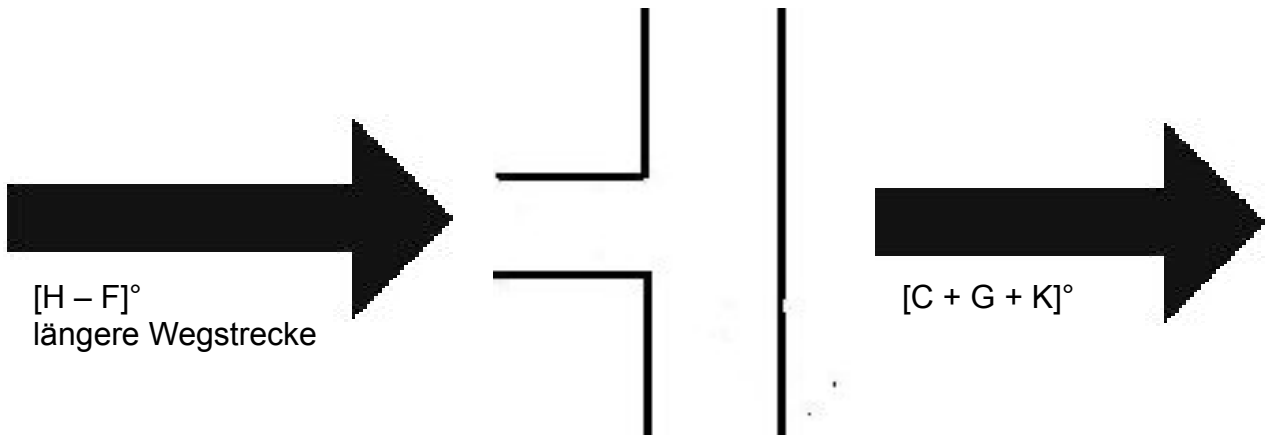
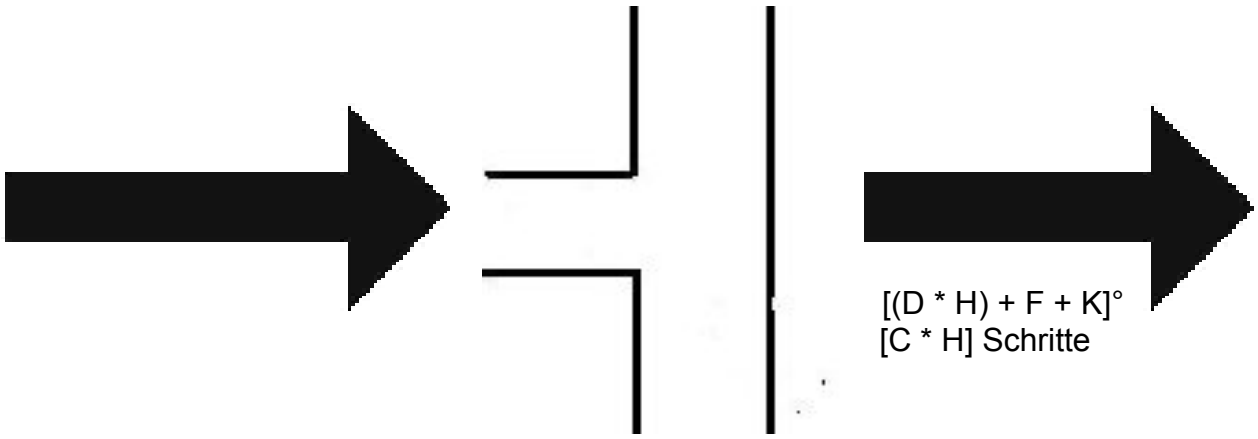


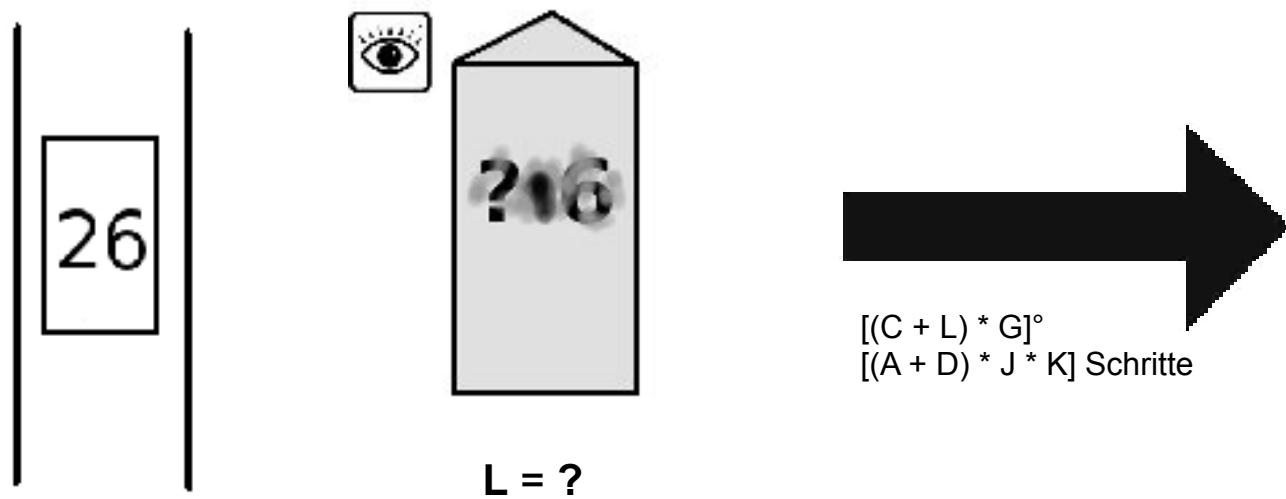
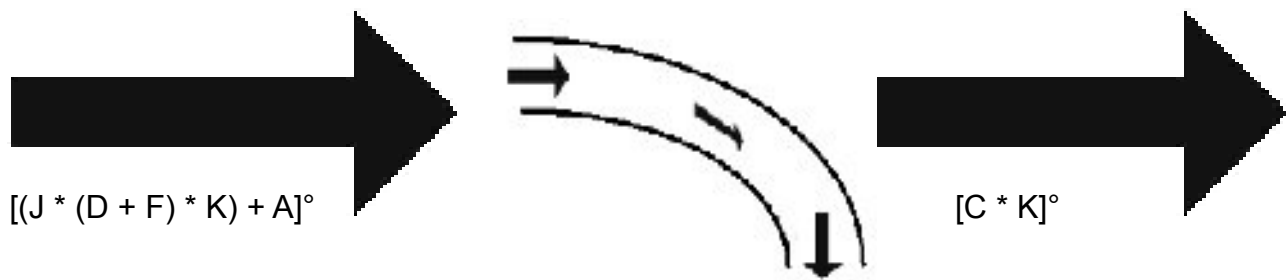
J = ?



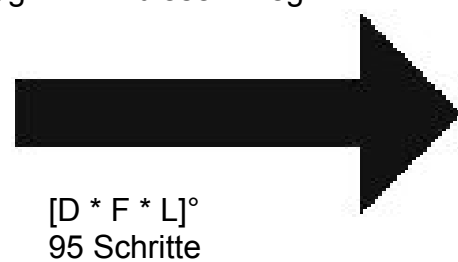
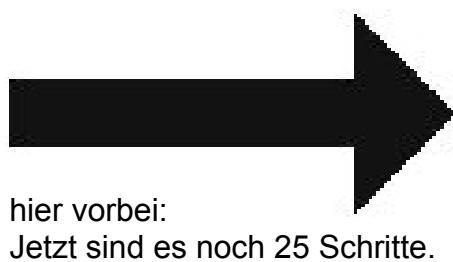
Wie viele Tonnen wiegt der Deckstein etwa? Der Wert sei **K**.





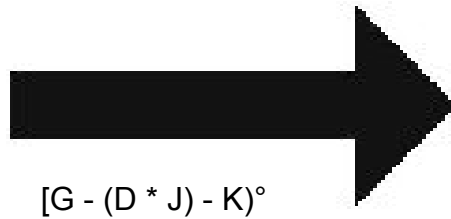


Hier bist Du richtig: Nimm diesen Weg!

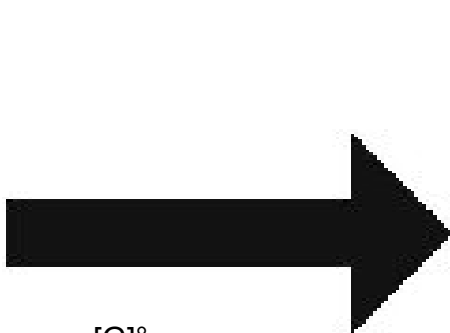
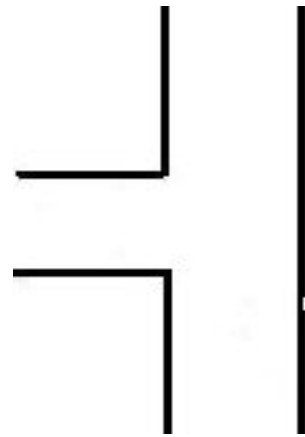




rechts vom Weg



$$[G - (D * J) - K]^{\circ}$$

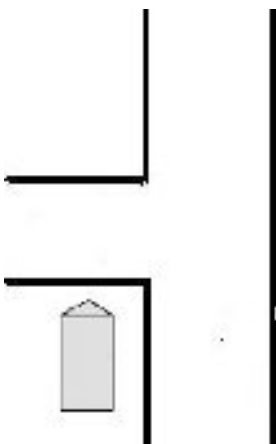


$$[G]^{\circ}$$



$$[H * (F - L)]^{\circ}$$

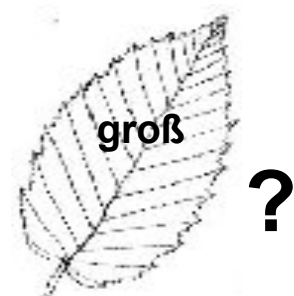
mooriges Gelände



$$[A + D + J + K + L]^{\circ}$$

Weg ist am Feldrand.

Hier ist das Feld zu Ende.



Hier endet der **Clue**. Weiter geht es mit der **Schatzkarte**.

Ein Großfluringraben in Felsob



1



2



3



4



5



6



7



A	B	C	D	E	F	G	H	J	K

L			<i>u</i>	<i>b</i>	<i>e</i>	<i>d</i>	<i>n</i>	<i>f</i>	<i>y</i>